

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Finnland		
Gasthochschule	Technical University Tampere		
Aufenthalt	von:	08/2013	bis: 12/2013

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> anonym
---	--

Bericht (mindestens 1 Seite)
<p>Vorbereitung</p> <p>In meinem Studiengang ist für das dritte Semester ein Auslandssemester vorgesehen, und relativ schnell war mir klar, dass ich dieses gern wahrnehmen würde. Als ich mir die Auswahl der Partneruniversitäten angesehen habe hatte ich mich recht schnell dafür entschieden eines der Skandinavischen Länder zu wählen. Meine erste Wahl war damals Schweden (Linköping), diese Kooperation bestand allerdings für das WS 2013/2014 nicht mehr, so nahm ich meine zweite Wahl, Finnland - Tampere. Die Bewerbung war keine große Sache, man bekommt Hilfe von allen Seiten, vom IUZ und auch von der TUT.</p> <p>Angereist bin ich per Flugzeug von Berlin über Helsinki nach Tampere.</p> <p>Was in der Vorbereitungsphase noch wichtig ist, sich rechtzeitig für einen Wohnheimplatz über TOAS zu bewerben, den Link bekommt man von der TUT. TOAS vermietet und verteilt alle Plätze für die Wohnheime rund um die Uni.</p> <p>Weiterhin bekommt man von der TUT Tutoren zugeteilt, das sind selbst Studenten an der Uni, wir haben via Facebook Kontakt aufgenommen und so konnten auch schon vor Anreise viele Fragen beantwortet werden. Für mich waren sie eine große Hilfe und ich finde das eine tolle Idee von der Uni.</p>
<p>Ankunft / Unterkunft</p> <p>Vom Flughafen wurde ich durch einen meiner Tutoren abgeholt. Mit dem Bus ging es dann zum Wohnheim. Mein Tutor hatte meinen Wohnheimschlüssel und hat mir gezeigt wo ich hin muss. In den ersten Tagen haben wir u.a. die Anmeldung an der Uni erledigt. Im Laufe der ersten Woche kamen immer mehr Studenten aus aller Welt hinzu, wir hatten dann eine tolle Tutorengruppe. Wir hatten während des ganzen Semesters viel Kontakt und auch jede Menge Spaß. Die Orientierungswoche war sehr hilfreich, die Uni hat einem viel über den gesamten Ablauf erklärt, u.a. wen man bei Fragen gern fragen kann, wie die Anmeldung für die Kurse und auch für die Prüfungen funktioniert.</p>
<p>Studium / Universität</p> <p>Von der Universität war ich sehr begeistert, es wurde sich sehr viel um einen gekümmert. Der Studienalltag war recht voll gepackt, das Lehrprinzip in Finnland ist etwas anders und auch etwas umfangreicher als ich es von Deutschland kannte. So wird man quasi wöchentlich aufgefordert eine kleine Seminararbeit abzugeben, einen Vortrag vorzubereiten und diverse Texte zur Unterrichtsvorbereitung zu lesen. Es wird viel Wert auf Gruppenarbeit gelegt, jede Gruppe war international gemischt. Weiterhin ist das Semester in Finnland in zwei Perioden geteilt (die Erste endet im Oktober, die Zweite endet im Dezember). Am Ende jeder Periode hat man Prüfungen und schließt damit auch den jeweiligen Kurs ab. Sehr streng werden Abgabefristen gesehen, gerade für die schriftlichen Arbeiten. Gibt man zu spät ab, bekommt man Punkteabzug. Diese Fristen sind aber für uns Deutsche kein Problem, wir kennen das ja. Alles in allem ist es recht viel was man machen muss, das kommt einem aber am Ende bei der Prüfung zu Gute, da man sich quasi schon vom Semesteranfang an mit dem Thema des Kurses befassen muss. Man wird immer involviert, ein hoher Wert liegt auch auf Gruppendiskussionen.</p>

Alltag

Das tägliche Leben ist in Finnland toll. Man hat an jeder Ecke einen See, das kann man gerade im Sommer in der Sonne sehr genießen. Die Natur ist unglaublich schön, Sommer wie Winter! Langeweile kommt nie auf, dafür wird gesorgt. ESN Into ist eine Studentengemeinschaft der Uni und organisiert unwahrscheinlich viele Aktivitäten an denen man gern teilnehmen kann. Das beginnt bereits in der ersten Woche (die Orientierungswoche) wobei jeden Abend verschiedenste Veranstaltungen organisiert werden. Das zieht sich durch das ganze Semester und bringt viel Spaß. Zum Einkaufen ist Lidl zu empfehlen, ist recht günstig und man findet dort so gut wie alles was man zum Leben braucht.

Fazit

Jederzeit wieder!!! Ich kann jedem der die Möglichkeit hat ein Auslandssemester zu absolvieren nur empfehlen dies auch zu tun. Es bringt einem sehr viele neue Erfahrungen und Eindrücke die man nie vergisst. Man lernt mal ein anderes Unisystem kennen, ein neues Land und jede Menge tolle Leute.